

Corona positiv: Keine Le-Mans-Fahrer am Nürburgring

Nach drei positiven Corona-Test in Le Mans wird Porsche am kommenden Wochenende weniger Autos ins 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring schicken. Betroffen sind Rennfahrer mit Werksverträgen sowie Mitarbeiter von Porsche Motorsport und Manthey-Racing, die in den vergangenen Tagen bei den 24 Stunden von Le Mans vor Ort beschäftigt waren. Die vorsorgliche Entscheidung wurde in Abstimmung mit dem Robert-Koch-Institut getroffen. Sie betrifft neun Rennfahrer, die am kommenden Wochenende in sechs 911 GT3 R von vier Kundenteams teilnehmen sollten.

Porsche hatte die Covid-19-Abstriche am Sonntag beim Langstreckenklassiker in Frankreich vornehmen lassen. Der von den Fans „Grello“ genannte Rennwagen von Manthey-Racing mit der Startnummer 911 wird definitiv nicht eingesetzt. Für die übrigen 911 GT3 R sucht Porsche gemeinsam mit den Teams nach Lösungen, damit diese eventuell trotzdem noch an den Start gehen können. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche